



Leistungen

Planung

Ingenieurdienste
in allen Leistungsphasen

Realisierung

Revision von Bestandsunterlagen
Projektmanagement
Gründungsarbeiten
Mastlieferung & -errichtung
Bauteilfertigung
Oberleitungsmontagen
Kabelmontagen
Leit- & Sicherungstechnik
Inbetriebnahme & Dokumentation

Service

Anlagenmonitoring
Fernwartung
Vor-Ort-Wartung, Instandsetzung
Anlagenentstörung 24-7-365

eqos
Energie



Seit der Gründung im Jahr 1920 haben wir uns als ehemalige ALPINE-ENERGIE mit acht Länderorganisationen in Europa unter dem neuen Markennamen EQOS Energie von einer Gesellschaft für elektrische und industrielle Unternehmungen zu einem international tätigen Konzern in den Segmenten Energieerzeugung, Energietransport und energie-technische Anwendungen entwickelt.

Moderne Netzinfrastrukturen sind die Lebensadern von heute. Sie ermöglichen es Menschen, überall auf der Welt miteinander zu kommunizieren, versorgen uns mit Energie und ermöglichen eine fast grenzenlose Mobilität. EQOS Energie hilft tatkräftig mit, dass diese Netze pulsieren. Die letzten drei Buchstaben in EQOS stehen für „Quality of Service“, kurz: Servicequalität. Besonders in diesem Bereich wollen wir als Unternehmen auch in Zukunft unsere Schwerpunkte setzen.

Neben dem Neu- und Umbau von elektrifizierten Strecken sorgt auch eine technisch innovative Weiterentwicklung und Optimierung von Infrastrukturkomponenten dafür, dass die Anforderungen in den Bereichen Leit-, Sicherungs- und Kommunikationstechnik in Fahrleitungsnetzen erfüllt werden.

EQOS Energie unterstützt Betreiber von Bahninfrastrukturen und deren Ausrüster mit innovativen Infrastrukturösungen, Zuverlässigkeit in der Planung und Montage sowie einer optimalen Nähe zum Netz. Mit unserem Know-how und mit einem ideal abgestimmten, bereichsübergreifenden Zusammenwirken unserer Geschäftsfelder meistern wir alle technischen Herausforderungen verantwortungsvoll.

Gemeinsam mit unseren Auftraggebern sorgen wir dafür, dass leistungsfähige Bahninfrastrukturen auch in Zukunft das Rückgrat für einen zuverlässigen und sicheren Schienenverkehr bilden.

zuverlässig
nah
innovativ

Kontakt

EQOS Energie Österreich GmbH
Winetzhammerstraße 6
4030 Linz
T +43 732 90610-0
F +43 732 90610-305
www.eqos-energie.com

4-gleisiger Ausbau der Strecke Ybbs-Amstetten

Im Oktober 2010 startete EQOS Energie, damals noch als ALPINE-ENERGIE, im Auftrag der ÖBB Infrastruktur AG die Arbeiten für die Ausrüstung der Oberleitungsanlage auf der Neubaustrecke zwischen Ybbs an der Donau und Amstetten. Dieses Projekt schließt die Lücke im viergleisigen Ausbau der Westbahn zwischen den beiden Städten und ist Teil des Transeuropäischen Verkehrsnetzes (Straßburg-Donau-Korridor).

Insgesamt wurden vier Gleise als zwei unterschiedliche Streckentypen ausgerüstet, wobei die Gleise 3 und 4 hauptsächlich dem Fernverkehr dienen und mit einer Oberleitungstypen 2.1 ausgestattet wurden. Diese gewährleistet eine Bauartengeschwindigkeit von bis zu 250 km/h. Die Gleise 1 und 2 hingegen werden vorrangig von Regionalzügen befahren und wurden mit einer Oberleitungstypen 1.3 (bis max. 160 km/h) ausgerüstet. In Summe wurden hierfür 28,2 km Oberleitungsketten der Typen 2.1 und 25,9 km der Typen 1.3 in einer Gesamtbauteilzeit von Oktober 2010 bis Dezember 2014 errichtet.

Das Herzstück der 16,7 km langen Trasse ist der Burgstaller Tunnel mit einer Länge von 2,2 km. Dieser unterquert die Bestandsstrecke und die A1 Westautobahn. Um dies zu ermöglichen, wurde die Bestandsstrecke auf einer Länge von 2 km verschwenkt und so das Baufeld für die Tunnelbauarbeiten frei gemacht.

Zur Realisierung des Projekts wurden in 6 Bauphasen auf der gesamten Strecke 990 Masten gestellt und im Burgstaller Tunnel ca. 8000 Ankerbohrungen zur Befestigung von Armaturen im Bauwerk angebracht. Dabei kam ein eigens für solche speziellen Aufgaben entwickeltes Bohrsystem zum Einsatz, das ein Arbeiten auf sicherheitstechnisch hohem Niveau bei gleichzeitiger Wirtschaftlichkeit erlaubt.

Zu Ostern 2015 wurden in der 7. Bauphase im Bahnhof Ybbs zwei Oberleitungsketten erneuert und eine Weichenverbindung abgetragen, welche als Provisorien für die Logistik des Bahnbetriebes erforderlich waren.

In der 8. und letzten Bauphase wird die Oberleitungsanlage einer eigens für die Aufrechterhaltung des Bahnverkehrs errichteten, provisorischen Überleitstelle wieder rückgebaut, womit alle Arbeiten abgeschlossen sein werden.

Die enge und ausgezeichnete Zusammenarbeit der einzelnen Gewerke und der Projektleitung der ÖBB Infrastruktur AG ermöglichen eine reibungslose und erfolgreiche Abwicklung des Projekts mit Fokus auf Qualität und termingerechter Fertigstellung.

Ihr Puls im Netz.